

Lebensraum Schule (Grundschule)

Beitrag von „Palim“ vom 25. Juli 2023 10:06

[Zitat von Lamy74](#)

An unserer kleinen GS geht aufgrund der relativ dünnen Personaldecke, den fehlenden Lehrerstunden und einem höheren Anteil von TZ-Kräften gerade im AG-Bereich nicht besonders viel. Wir schaffen zumindest einen Chor.

Das geht uns ähnlich UND wir sind weiterhin ohne Ganzttag.

Etwas anderes:

Durch Lehrkräftemangel und Corona haben wir einiges zurückgefahren, es braucht Zeit, bis alles wieder läuft und wir wollen auch manches wieder neu sortieren.

Ich finde, die Schule soll lebenswert sein, gleichzeitig ist sie kein Freizeitpark und Reiseanbieter. Vor und zum Ende der C-Einschränkungen gab es durchaus auch in unserer Elternschaft Stimmen, die meinten, die Kinder müssten unbedingt noch ... viele Freizeitaktivitäten, Fahrten, Feste erleben, wobei es nicht um Projekte mit Hintergrund ging, sondern schlicht um Spaß.

Das muss irgendwie einen angemessenen Rahmen behalten, sodass auch Unterrichtszeit bleibt, in der man dann ja gerne auch Projekte oder anderes machen kann.

Und es muss für das Kollegium zu stemmen sein. Unter Lehrkräftemangel muss man dann streichen, weil es gar nicht mehr zu bewältigen ist.

Ein bewegungsanregender Schulhof ist wichtig, gerne hätte ich noch ein grünes Klassenzimmer, die Bücherei ist inzwischen gemütlicher, schön wäre, wenn Klassenräume auch Rückzugsecken haben könnten.

AG-Stunden bildet bei uns die Stundentafel für Klasse 3+4 ab, die wir auch so einsetzen, darüber hinaus gibt es keine Spiel/Spaß/Freizeit-Angebote.

Hausaufgabenhilfe finde ich auch noch wichtiger, das sollte an allen Schulen realisiert sein, auch an Halbtageschulen.